



Christine de Pizan-Programm (CdP)

Mentoring in den Geistes- und Sozialwissenschaften und den beiden künstlerischen Hochschulen der JGU



Newsletter Januar 2017

INHALT

- I. Start in die 7. Staffel des Christine de Pizan Mentoring-Programms
- II. Rückblick: „Must-have Mentoring?“ am 21. Oktober 2016
- III. Veranstaltungsrückblick und -vorschau (CdP)
- IV. Fächerübergreifendes Workshopprogramm ProWeWin (Januar-März)
- V. Sonstiges

I. Start in die 7. Staffel des Christine de Pizan Mentoring-Programms

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist für den Programmdurchgang 2017 und Abschluss des Auswahlverfahrens, freuen wir uns 18 Nachwuchswissenschaftlerinnen der Geistes- und Sozialwissenschaften in der 7. Staffel des Mentoring-Programms begrüßen zu dürfen. Bereits im Dezember fand der erste prozessbegleitende Workshop statt, im Rahmen dessen neben dem ersten Kennenlernen die Anbahnung und Gestaltung der Mentoring-Beziehung im Mittelpunkt stand. Auch im kommenden Jahr wird das Programm aus den bewährten drei Säulen bestehen: One-to-one-Mentoring, flankierendes Coaching- und Workshop-Programm sowie informelle und themenbezogene Netzwerktreffen.

II. Tag des Mentoring an der JGU am 21. Oktober 2016

Die vom Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK) am 21. Oktober 2016 ausgerichtete Veranstaltung „Must have Mentoring? Nachwuchs fördern, Personal entwickeln“, die Mentoring als strategisches Personal- und Organisationsentwicklungsinstrument in den Blick nahm, stieß auf großes Interesse. Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, Personalentwicklerinnen und -entwickler, Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulleitungen und universitären Gremien, Mentorinnen und Mentoren sowie Programmverantwortliche nutzten die Gelegenheit, sich im Rahmen der Messe „Individuelle Nachwuchsförderung“ über die verschiedenen Mentoring- und Coaching-Angebote an der JGU, der Universitätsmedizin, der Goethe-Universität Frankfurt und Technischen Hochschule Darmstadt zu informieren. Nach einer Keynote zum Instrument Mentoring, diskutierten die geladenen Podiumsgäste die Frage des Nutzens von Mentoring an Hochschulen und anderen Institutionen aus verschiedenen Blickwinkeln. Beim abschließenden „Get together“ bestand die Möglichkeit, den Netzwerkaustausch in geselliger Runde fortzusetzen. Impressionen zu diesem Tag finden Sie [hier](#)

III. Veranstaltungsrückblick und -vorschau (CdP)

| | |
|----------------|---|
| 07.11.2016 | Fassung und los! Statt fassungslos! Unfairen Gesprächstaktiken im wissenschaftlichen Alltag effektiv begegnen; Workshop; Referentin: Annette Blumenschein |
| 30.11.2016 | Drittmittel erfolgreich einwerben; Informationsveranstaltung Referentin: Jun.-Prof. Dr. Blossom Stefaniw |
| 06.12.2016 | Personalrecht an Hochschulen; Referent: Andreas Gepp |
| 12./14.12.2016 | Prozessbegleitung I (Mentee-Jahrgang 2017) Referentin: Monika Stegmann |
| 23./25.01.2017 | Prozessbegleitung III (Mentee-Jahrgang 2016) Referentin: Monika Stegmann |
| 08.03.2017 | Wissenschaftliche Karrierewege nach der Promotion; Vortrag und Diskussionsrunde; Referentin: Dipl.-Soz. Lena Zimmer |
| 27.04.2017 | Auftakt- und Abschlussveranstaltung 2017 |
| 23.06.2017 | Karrierewege innerhalb und außerhalb der Wissenschaft: Workshop; Referentin: Dr. Wiebke Deimann |

Aktuelle Informationen rund um das Christine de Pizan-Programm finden Sie auch auf unserer [Homepage](#)

IV. Fächerübergreifendes Workshop-Programm ProWeWin (Januar-März)

23./24.01.2017 | Frauen auf internationalem Parkett

09.02.2017 | Schwierige Gespräche meistern

21./22.02.2017 | „Female Leadership: Frauen und ...Macht“

07.03.2017 | Mal kurz die Welt erklären – Medientraining für Nachwuchswissenschaftlerinnen

23.03.2017 | Frauensprache – Männersprache

Nähere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#)

V. Sonstiges

Jeweils dienstags von 12:00 bis 13:00 Uhr findet die interdisziplinäre Vorlesungsreihe „**Denkanstöße – Food for Thought**“ des Projekts Frauen- und Familienförderung 05 in Zusammenarbeit mit Angehörigen der Fachbereiche 02, 05 und 07 statt. Die Reihe richtet sich an alle, die sich für wissenschaftliche Themen rund um Frauen, Männer und Familien aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen interessieren und wird im SS 2017 fortgesetzt. Das Programm finden Sie [hier](#)

REDAKTION UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Redaktion: Monika Stegmann

Bei Anregungen, Terminankündigungen etc. Mail an frauenbuero@uni-mainz.de

Haftungshinweis: Das Frauenbüro der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Das Frauenbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.